



Neuigkeiten aus der Wirtschaft der Volksrepubliken des Donbass vom 11. November 2017:

Quellen: offizielle Seiten der Regierungen der Volksrepubliken, *dan-news*, *lug-info*, *dnr-online.ru*, *mptdnr.ru* sowie *ria.ru* und *sputnik*

Ausgewählt und übersetzt durch das Kollektiv der „Alternativen Presseschau“

Mptdnr.ru: Am 8.11. fand in Donezk die Präsentation eines Exportkatalogs der Donezker Volksrepublik „DNREXPORT“ (dnrexporth.ru), der vom Ministerium für Industrie und Handel erarbeitet wurde, statt.

An der Veranstaltung nahmen der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR, der Minister für Steuern und Abgaben Alexandr Timofejew, der Minister für Industrie und Handel Alexej Granowskij, Direktoren großer Industriebetriebe der DVR und Vertreter von Handelsnetzen teil.

„Das Republikoberhaupt Alexandr Sachartschenko und der stellvertretende Vorsitzende des Ministerrats der DVR Alexandr Timofejew haben die konkrete Aufgabe gestellt, nicht nur die Unternehmen der Republik in Betrieb zu nehmen, sondern auch die Produktion zu erhöhen und vor allem sich mit dem Export unserer Produkte zu befassen. Die Hauptaufgabe des Katalogs „DNREXPORT“ ist es, die Produzenten unserer Republik und potentielle Käufer sowohl innerhalb des Staates als auch außerhalb zusammenzubringen. Wir haben eine Art Handelsplatz für Waren und Dienstleistungen der Unternehmen der DVR, die bereit sind ihre qualitativ hochwertigen Waren zu exportieren, geschaffen. Derzeit sind in dem Katalog etwa 70 Warenproduzenten erfasst“, teilte Alexej Granowskij mit.

Während der Unterhaltung mit Journalisten berichtete er auch, dass auf der Seite „DNREXPORT“ jeder Käufer aus jedem Land der Welt vollständige Informationen über eine ihn interessierende Ware mit einer Preisliste und einer kurzen Information über das Unternehmen unter Angabe von Kontaktdaten für die direkte Zusammenarbeit erhalten kann.

Der Minister für Steuern und Abgaben Alexandr Timofejew merkte an, dass dieses Projekt für die DVR sehr bedeutsam ist: „Der Exportkatalog „DNREXPORT“ wird es erlauben, die Unternehmen der Republik zu popularisieren und potentielle Käufer über die in unserem Staat produzierten Waren zu informieren. Wir zeigen, dass die DVR trotz der Kämpfe auf unserem Territorium auch eine große Industrieregion ist. Heute hat bei uns eine Präsentation stattgefunden, die Internetressource wird in zwei bis drei Tagen in Betrieb genommen“.

Wir merken an, dass zur Registrierung im Exportkatalog der DVR eine Mail an export@mptdnr.ru geschickt werden muss, die Bezeichnung und Identifikationsnummer des Unternehmens und die E-Mail-Adresse enthalten muss. Danach wird das Unternehmen ein Login und ein Passwort bekommen und auf der Seite werden dann genaue Anweisungen zum Einstellen der Informationen vorhanden sein.

Dan-news.info: „Wir exportieren etwa 60 Prozent der Produkte der DVR nach Russland, in Länder

der näheren Umgebung, in die Zollunion“, sagte der Minister für Industrie und Handel der DVR Alexej Granowskij.

Es werden vor allem Produkte des Maschinenbaus und der Metallindustrie exportiert. Die Lebensmittelindustrie ist dagegen auf den inneren Markt orientiert.